Wohnförderung – Gemeinschaftliches Wohnen

Die unten aufgeführte Leistungsdefinition und Begrenzungen enthalten nicht alle Einzelheiten und Anforderungen. Für Leistungsstandards, Begrenzungen, Anbietertypen und Qualifikationen sowie Informationen zur Erstattung konsultieren Sie die entsprechende Medicaid HCBS DD-Ausnahmeregelung.

Verfügbarkeit der Ausnahmeregelung

Umfassende Entwicklungsstörungen (CDD) Ausnahmeregelung

NFOCUS-Dienstleistungs-codes

Gemeinschaftliches Wohnen (Selbstständiger Auftragnehmer) – Agentur 1472

Dienstleistungsdefinition

Wohnförderung – Gemeinschaftliches Wohnen ist ein rehabilitativer, kontinuierlicher Dienst, der dem Teilnehmer Fähigkeiten im unabhängigen Leben sowie in der Integration in die Gemeinschaft vermittelt. *In dieser Zusammenfassung wird die Leistungsbezeichnung auf Gemeinschaftliches Wohnen verkürzt.*

Gemeinschaftliches Wohnen wird in einem privaten Zuhause erbracht, das einer Person, einem Paar oder einer Familie gehört oder von diesen gemietet wird, die dem Teilnehmer bekannt sind und als unabhängige Auftragnehmer des Anbieters tätig sind. Der Auftragnehmer für Gemeinschaftliches Wohnen und der Teilnehmer leben im selben Haushalt und der Teilnehmer teilt das tägliche Leben mit der Familie für Gemeinschaftliches Wohnen in deren Zuhause und Gemeinschaft. Das Zuhause ist sowohl der einzige Wohnsitz des Auftragnehmers für Gemeinschaftliches Wohnen als auch des Teilnehmers.

Bedingungen für die Bereitstellung

- A. Ein Teilnehmer wählt jede Dienstleistung basierend auf seinen Bedürfnissen aus.
 - 1. Die Dienstleistungen sollten die Unabhängigkeit und die Integration in die Gemeinschaft fördern; und
 - 2. Die gewählten Ausnahmeregelungsdienste und deren Anbieter werden im individuellen Unterstützungsplan (ISP) des Teilnehmers dokumentiert.
- B. Gemeinschaftliches Wohnen umfasst Unterstützung bei der Gesundheitsförderung und Aufsicht.
- C. Gemeinschaftliches Wohnen ist ein rehabilitativer Dienst und muss Förderprogramme beinhalten. Individuelle Förderprogramme müssen durchgeführt und die Daten jedes Mal aufgezeichnet werden, wenn die Dienstleistung erbracht wird.
- D. Beispiele für Gemeinschaftliches Wohnen umfassen das Vermitteln von Anpassungsfähigkeiten bei Aktivitäten des täglichen Lebens, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:
 - 1. Persönliche Hygiene;
 - 2. Wäsche und Haushaltsaufgaben;
 - 3. Zubereitung von Mahlzeiten;
 - 4. Aktivitäten in der Gemeinschaft; und
 - 5. Soziale und Freizeitfähigkeiten.
- E. Gemeinschaftliches Wohnen hat die folgenden Einschränkungen:
 - 1. Gemeinschaftliches Wohnen darf gleichzeitig für höchstens drei Teilnehmer bereitgestellt werden.
 - 2. Teilnehmer, die Gemeinschaftliches Wohnen erhalten, können am selben Tag keine Leistungen für unabhängiges Wohnen oder unterstütztes Familienwohnen in Anspruch nehmen.

3. Teilnehmer, die Gemeinschaftliches Wohnen erhalten, können keine Kinder-Tagesförderung, Entlastungspflege oder therapeutische Wohnförderung erhalten.
 4. Gemeinschaftliches Wohnen kann keine Dienstleistungen oder Teile von Dienstleistungen umfassen, die durch öffentliche Bildung verfügbar sind, einschließlich:
 - a. Programme im Schulbezirk des Teilnehmers, einschließlich Nachmittagsbetreuung und Tagesbetreuung während der Schulferien wie Sommerpausen, geplante Schulferien und Lehrertage; und
 - b. Die vom lokalen Schulbezirk festgelegten Schulzeiten für den Teilnehmer, unabhängig von der gewählten Schule (öffentlich, privat oder zu Hause).
 5. Gemeinschaftliches Wohnen darf nicht mit anderen ähnlichen Diensten überschneiden, diese ersetzen oder duplizieren, die durch Medicaid bereitgestellt werden.
- F. Ein Mietvertrag, eine Wohnvereinbarung oder eine andere Form schriftlicher Vereinbarung muss vorhanden sein, um den Teilnehmer gemäß den Gesetzen für Vermieter und Mieter vor einer Räumung zu schützen.
- G. Gemeinschaftliches Wohnen kann im Krankenhaus bereitgestellt werden, wenn ein Teilnehmer zur Intensivpflege aufgenommen wird.
1. Unterstützungsmaßnahmen sind darauf ausgelegt, die Bedürfnisse des Teilnehmers im Krankenhaus zu erfüllen und einen reibungslosen Übergang zurück nach Hause zu erleichtern.
 2. Unterstützungsmaßnahmen umfassen das Vermitteln von Fähigkeiten, die dem Teilnehmer helfen, seinen derzeitigen Grad an Unabhängigkeit aufrechtzuerhalten, Verhaltensunterstützung nach Bedarf sowie Unterstützung bei täglichen Aktivitäten, die den Teilnehmer bei seiner Behandlung und Genesung im Krankenhaus unterstützen.
 3. Unterstützungsmaßnahmen umfassen keine gesundheitsfördernden Aktivitäten, Behandlungen, Verfahren, Medikamentengabe oder Praktiken, die vom Krankenhauspersonal durchgeführt werden müssen.
 4. Der personenzentrierte Serviceplan wird aktualisiert, wenn dieser Service im Krankenhaus erbracht wird.

Anforderungen an Anbieter

Die unten aufgeführten Informationen enthalten nicht alle Anforderungen an Anbieter. Sie sollen allgemeine Informationen über Anbieter dieses speziellen DD-Dienstes liefern.

- A. Alle Anbieter von Ausnahmeleistungen müssen:
1. Ein Medicaid-Anbieter sein;
 2. Alle anwendbaren Titel des Nebraska Administrative Code und der Nebraska State Statutes einhalten;
 3. Den in der Vereinbarung für Medicaid- und Langzeitpflegedienste beschriebenen Standards entsprechen;
 4. DHHS-Schulungen auf Anfrage absolvieren; und
 5. Universelle Vorsichtsmaßnahmen anwenden.
- B. Gemeinschaftliches Wohnen kann von einem DD-Agenturanbieter angeboten werden.
1. Ein DD-Agenturanbieter ist ein Unternehmen, das als Medicaid-Anbieter registriert ist und von DHHS zertifiziert wurde, DD-Dienste anzubieten, und ist verantwortlich für:
 - a. Abschluss von Verträgen mit und Überwachung von SLPs, die mit dem Teilnehmer arbeiten;
 - b. Abschluss von Verträgen mit SLPs basierend auf ihren Qualifikationen, Erfahrungen und nachgewiesenen Fähigkeiten;
 - c. Schulungen bereitstellen, um sicherzustellen, dass Auftragnehmer qualifiziert sind, das erforderliche Pflegelevel bereitzustellen;
 - d. Sich bereit erklären, DHHS Schulungspläne zur Verfügung zu stellen;
 - e. Sicherstellen, dass ausreichende Verfügbarkeit und Qualität der Dienstleistungen gewährleistet sind; und

- f. Andere administrative Funktionen.
- C. Gemeinschaftliches Wohnen kann nicht selbstgesteuert sein.
- D. Ein Verwandter des Teilnehmers, jedoch kein Vormund oder andere rechtlich verantwortliche Person des Teilnehmers, kann Gemeinschaftliches Wohnen anbieten, wenn er die anderen Anforderungen erfüllt. Da dieser Dienst nur von Agenturanbietern angeboten wird, müsste der Verwandte ein Auftragnehmer eines Agenturanbieters sein.
- E. Das Zuhause für Gemeinschaftliches Wohnen muss der einzige Wohnsitz des SLP sein und darf nicht einem DD-Agenturanbieter gehören oder von diesem gemietet werden. Der SLP muss im selben Zuhause wie der Teilnehmer leben.
- F. Wenn ein Teilnehmer Dienstleistungen von einem Anbieter für Gemeinschaftliches Wohnen (SLP) erhalten möchte:
 - 1. Der Agenturanbieter muss eine Hausuntersuchung mit potenziellen SLP-Auftragnehmern im Zuhause sowie mit allen erwachsenen Haushaltsmitgliedern durchführen.
 - 2. Bei Änderungen im Zuhause muss eine neue Hausuntersuchung durchgeführt werden.
 - 3. Für alle neuen SLP-Einstellungen muss der Agenturanbieter die Hausuntersuchung vor Ort mindestens sieben Kalendertage vor dem Teamtreffen des Teilnehmers abschließen.
 - a. Anbieter müssen eine Kopie in Therap in einer Fallnotiz hochladen und sie dem Teilnehmer und seinem Vormund übermitteln.
 - b. Die Hausuntersuchung ist auf der DHHS-Website verfügbar.
- G. Wenn die Service-Koordinierung Bedenken hinsichtlich der Platzierung oder der Antwort auf die Untersuchung hat, arbeitet die SK mit dem Agenturanbieter zusammen, um Aktualisierungen oder Korrekturen vorzunehmen.
 - 1. Der Agenturanbieter ist dafür verantwortlich, dass alle Bedenken mit dem SLP geklärt und gelöst werden.
 - 2. Die Service-Koordinierung überprüft alle eingereichten Untersuchungen und Materialien und bespricht sie mit dem Team des Teilnehmers. Sie können jederzeit in diesem Prozess mit einer Dienstgenehmigung oder einer Platzierungsablehnung fortfahren.
 - a. Dienstgenehmigungen werden erst genehmigt, wenn der SLP die Hausuntersuchung abgeschlossen hat, eine konforme Standortbewertung gemäß der Final Settings Rule vorliegt, eine Verbindung zu Maximus besteht, ein Vor-Ort-Rundgang der Service-Koordinierung durchgeführt wurde und ein Teamtreffen zur Besprechung der potenziellen Platzierung stattgefunden hat.
 - b. Wenn die Platzierung abgelehnt wird, kann der Agenturanbieter, nicht der SLP, eine Anhörung beantragen.
- H. Der Agenturanbieter muss Vor-Ort-Besuche dokumentieren:
 - 1. Monatlich für Teilnehmer der Basis-Hoch-Stufe und
 - 2. Zweimal monatlich für Teilnehmer der fortgeschrittenen Risiko-Stufe.
- I. Innerhalb jedes 90-Tage-Zeitraums muss der Agenturanbieter unangekündigte Besuche durchführen:
 - 1. Mindestens zwei Besuche für Teilnehmer der Basis-Hoch-Stufe und
 - 2. Vier Besuche für Teilnehmer der fortgeschrittenen Risiko-Stufe.
- J. Wenn ein SLP einen Teilnehmer der Basis-Hoch-Stufe unterstützt, dürfen sich im Zuhause nur zwei staatlich geförderte Personen aufhalten, einschließlich CFS, Bewährung; sowie DD-, AD- oder TBI-Ausnahmeregelungen. Keine weiteren staatlich geförderten Personen dürfen im Zuhause wohnen, wenn sich der Teilnehmer auf der fortgeschrittenen Risiko-Stufe befindet.
 - 1. Der Agenturanbieter muss die Service-Koordinierung benachrichtigen, wenn eine Person, die durch eine HCBS-Ausnahmeregelung, CFS, Bewährung oder eine andere staatliche Agentur gefördert wird, im Zuhause lebt.
 - 2. Die Service-Koordinierung wird die Genehmigung von CFS, Bewährung oder einer anderen staatlichen Agentur überprüfen, bevor der SLP genehmigt wird.

- K. Wenn ein SLP einen Teilnehmer der fortgeschrittenen Risiko-Stufe unterstützt, müssen gemäß Vertrag zwei Anbieter ganztägig im Zuhause leben und während der Betreuungszeiten verfügbar sein.
1. Wenn ein Teilnehmer eine vorübergehende Ausnahmefinanzierung genehmigt bekommt, kann der Teilnehmer während der Laufzeit der vorübergehenden Ausnahmefinanzierung weiterhin in seinem aktuellen SLP mit einem Anbieter gemäß Vertrag leben.
- L. Wenn ein SLP Kinder unter 13 Jahren hat, muss ein weiterer Erwachsener ganztägig im Zuhause leben und in der Hausuntersuchung vermerkt sein, um im Notfall für die Betreuung und Aufsicht des Kindes zu sorgen.
- M. Jede Unterkunft, in der der SLP und der Teilnehmer leben, muss eine vom United States Postal Service anerkannte Adresse haben. Separate Kellerwohnungen, Wohnungen über Garagen oder Wohnungen, die nicht vollständig in das Zuhause integriert sind, sind nicht erlaubt.
- N. Der Agenturanbieter ist verantwortlich für das Hochladen von Dokumentationen in Therap-Fallnotizen:
1. Die abgeschlossene Hausuntersuchung;
 2. Der Mietvertrag, unterschrieben vom Teilnehmer oder Vormund, und
 3. Der SLP-Vertrag, unterschrieben vom SLP und dem Agenturanbieter.
- O. Vom Teilnehmer ausgewähltes Ersatzpersonal kann anstelle des Anbieters für Gemeinschaftliches Wohnen eingesetzt werden.
1. Das Ersatzpersonal muss:
 - a. Die gleichen habilitativen Dienste für den Teilnehmer im Zuhause des Teilnehmers erbringen;
 - b. Dem üblichen Zeitplan des Teilnehmers folgen; und
 - c. Alle Anbieterqualifikationen erfüllen.
 2. Der Einsatz von Ersatzpersonal muss im ISP des Teilnehmers dokumentiert werden.
 3. Ein Protokoll über die Nutzung des Ersatzpersonals muss vom Agenturanbieter dokumentiert und der SC auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.
 4. Der Anbieter für Gemeinschaftliches Wohnen darf Ersatzpersonal nicht für mehr als 360 Stunden pro ISP-Jahr des Teilnehmers einsetzen.
 - a. Ein Tag (10–24 Stunden) mit Ersatzpersonal wird mit zehn Stunden auf das Limit von 360 Stunden pro Haushaltsjahr angerechnet.
 - b. Nicht genutzte Stunden des Ersatzpersonals können nicht in das nächste ISP-Jahr übertragen werden.
- P. Vom Teilnehmer ausgewähltes Unterstützungspersonal kann eingesetzt werden, um den Anbieter für Gemeinschaftliches Wohnen zu unterstützen.
1. Unterstützungspersonal arbeitet mit dem Anbieter für Gemeinschaftliches Wohnen zusammen, um Dienstleistungen für den Teilnehmer bereitzustellen.
 2. Unterstützungspersonal darf keine Dienstleistungen unabhängig vom Anbieter für Gemeinschaftliches Wohnen erbringen.
 3. Unterstützungspersonal muss:
 - a. Die gleichen habilitativen Dienste für den Teilnehmer erbringen;
 - b. Dem üblichen Zeitplan des Teilnehmers folgen; und
 - c. Alle Anbieterqualifikationen erfüllen.
 4. Der Einsatz von Unterstützungspersonal muss im ISP des Teilnehmers dokumentiert werden.
 5. Ein Protokoll über die Nutzung des Unterstützungspersonals muss vom Agenturanbieter dokumentiert und dem SC auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.
 6. Der Anbieter für Gemeinschaftliches Wohnen darf das Unterstützungspersonal nicht für einen durchgehenden Zeitraum von 24 Stunden einsetzen.
- Q. Kein SLP oder Erwachsener, der im Zuhause lebt, kann als Tagespersonal für einen erwachsenen Teilnehmer in ihrem Zuhause dienen.

1. Ein SLP oder Erwachsener, der im Zuhause lebt, kann für die Agentur arbeiten, die Tagesunterstützung für den Teilnehmer bereitstellt, aber darf keine Dienstleistungen für den Teilnehmer erbringen, der mit ihnen lebt.
 2. Kein SLP oder Erwachsener, der im Zuhause lebt, kann ein unabhängiger Anbieter werden, um Tagesunterstützung für einen erwachsenen Teilnehmer bereitzustellen, der in ihrem Zuhause lebt.
- R. Ein SLP oder Erwachsener, der im Zuhause lebt, kann Dienstleistungen für Personen im Alter von 21 Jahren oder jünger während der normalen Schulzeiten erbringen, wenn die Schulen nicht in Betrieb sind oder während der Schulferien, solange sie ein Mitarbeiter des Anbieters für Wohnagenturen oder ein unabhängiger Anbieter mit spezifischer Genehmigung für Tagesdienste sind.
- S. Wenn ein Teilnehmer SLP-Dienste erhält, ist der Agenturanbieter für die Betreuung des Teilnehmers verantwortlich und muss bei Bedarf 24/7-Unterstützung für den SLP bereitstellen. Das Team des Teilnehmers muss im ISP einen Notfallplan dokumentieren, der bei einer Krise oder einem Notfall greift.
- T. Notfallpläne sollten personenzentriert sein, um den historischen und potenziellen zukünftigen Bedürfnissen des Teilnehmers zu entsprechen und sicherstellen, dass der Teilnehmer den Plan ausgewählt hat.
- U. Jeder SLP wird überprüft, wenn sich die Gemeinschaftliches-Wohnen-Umgebung ändert, einschließlich Änderungen beim Personal, der Dienststelle, der Bewohner oder der Zusammensetzung des Gemeinschaftliches-Wohnen-Haushalts. Der SLP-Vertrag kann jederzeit aufgehoben werden, um die Gesundheit, Sicherheit und das Wohlbefinden der betreuten Teilnehmer zu gewährleisten.

Tarife

- A. Gemeinschaftliches Wohnen muss innerhalb des jährlichen individuellen Budgetbetrags eines Teilnehmers erworben werden.
- B. Gemeinschaftliches Wohnen wird mit einem täglichen Tarif erstattet.
1. Der Anbieter muss sich mindestens zehn Stunden innerhalb eines 24-Stunden-Zeitraums (00:00 – 23:59 Uhr) mit dem Teilnehmer in der Unterkunft aufhalten.
 2. Wenn weniger als zehn Stunden innerhalb eines 24-Stunden-Zeitraums (00:00 – 23:59 Uhr) geleistet werden, erhält der Anbieter die Hälfte des täglichen Tarifs.
 3. Ein Teil oder die gesamten 10 Stunden am Tag können Schlafzeiten von Anbieter und Teilnehmer sein, solange dies gemäß dem ISP des Teilnehmers angemessen ist und alle Bedürfnisse erfüllt werden.
- C. Die Transportkosten sind:
1. Im Tarif für Gemeinschaftliches Wohnen enthalten;
 2. Im Tarif für den Standort enthalten, an dem Gemeinschaftliches Wohnen beginnt; und
 3. Im Tarif für den Standort enthalten, an dem Gemeinschaftliches Wohnen endet.
- D. DD-Tarife sind auf der [DD-Anbieterseite](#) aufgeführt.
1. Es ist immer nur eine Gebührenordnung gleichzeitig gültig.
 2. Das Startdatum ist in jedem Plan angegeben; sobald eine Gebührenordnung nicht mehr gültig ist, wird ein Enddatum hinzugefügt.